

# INFORMATION

EM2

B  
Aemter  
S  
Poststempel  
n  
d  
e  
r  
e



Selbstbedienungspostämter der Deutschen Post der DDR



Berlin - Friedrichshagen

EM 2\_B 1017 (2) a I

gez. 3\_x 12.1/-2

- Fehler bei der Druckfeldeinstellung des

Numeratorzählwerkes

Quittungsteil = QT

vor dem

Dienstleistungsteil =

schon eine geraume Zeit

Vorraum aufgestellt war,

DLT. Diese "FMA" war sicherlich

im Automaten des PA 1017-17, der im

ehe zwei Sammler diese Abweichung bemerkten. Ein weiterer "WK 3"

Automat befand sich im PA, der immer eine andere "EM-Rolle" mit

anderem "KB" führte. Nachdem es sich schnell herumgesprochen hatte,

deckten sich die Sammler mit dieser "Abart" ein.

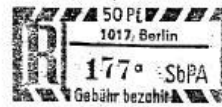


19.4.79  
21.4.79

Auf Einlieferungs-schein kleben!

1017 Berlin

177 a SbPA



Einschreiben



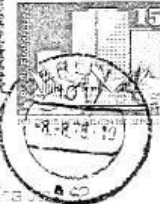
Sammlermarken  
Bitte sauber stecken



Auf Einlieferungs-schein kleben!

1017 Berlin

401 a SbPA



Herrn

Bayer

Bismarckstr.

D-5580

Wachen-Sorbach

Veröffentlichungen nicht gestattet  
Forschungsgemeinschaft DDR

STAND

RUNDBRIEF

Allg. Themen 304  
Seite 963

# Arge DDR

## Informationen

Fehleinrichtung des Numeratorzählwerkes:

Berlin 1017 (2) a I



Aus dem im Vorraum des Postamtes 1017, Fruchtstr. Nr. 8 - jetzt Straße der Pariser Kommune Nr. 8 - am Ostbahnhof, wurde diese "EMA" aus den Automaten gezogen.

Hier ist zum erstenmal seit Bestehen dieses Selbstbedienungssystems eine Rolle der Kontrolle entgangen.

Seit der Einführung der endgültigen Einschreibgebührenmarken ist die Quittungshälfte der Marke (QT) - die auf den Einlieferungsschein Nr. 2 (Durchschrift) geklebt wird - immer rechts vom Dienstleistungsteil (DLT) gewesen.

Vermutlich wurde beim Druckvorgang das Numeratorzählwerk um 1 Feld zu spät eingestellt. Da nach der Trennung der "EMA" durch den Postbenutzer diese Variante nicht mehr nachzuweisen ist, wurden beide Teile der Marke zusammenhängend verklebt. In diesem Fall ist es nicht möglich, bei Verlust dieser Sendung Regressansprüche geltend zu machen.



### Einlieferung von Einschreibsendungen

1. Kauf eines Nummernzettel-Paares am Automaten
2. Aufkleben des Nummernzettels mit dem „R“ auf die Sendung und des anderen Nummernzettels auf Blatt 2 des Einlieferungsscheines
3. Eintragen der Nummer des Nummernzettels auf dem Einlieferungsschein und Verkleben der restlichen Gebühren in Briefmarken auf der Sendung (50 Pf wurden beim Kauf der Nummernzettel bezahlt)
4. Einlegen der Sendung und des Einlieferungsscheines Blatt 1 in den dafür vorgesehenen Einwurf

### Einlieferung von Paketsendungen

Manfred Liebreich, Berlin  
Sommer 1980

Allg. Themen 305  
Seite: 964